

## Alumna Donna McGuire

Donna McGuire has just finished her dissertation and works as a freelance researcher and advisor for the labour and broader non-government sector. The former English teacher, journalist and activist in the Australian union movement studied an MA in Labour Policies and Globalisation at the University of Kassel and the Berlin School of Economics. She returned to Australia but the academic contacts with her former professors

and peers brought her back to Kassel to undertake a PhD on trade and labour politics. Her research focused on analysing the opportunity, strategic capability and power needed by unions to influence international trade policy. Donna has enjoyed life and work in Kassel so far and intends to stay in Germany as a freelancer.

[www.uni-kassel.de/go/mcguire](http://www.uni-kassel.de/go/mcguire)



*Dr. Donna McGuire: „As a hub for affordable multicultural and multidisciplinary higher education, the University of Kassel has unique features that it should cultivate and promote.“*

IS

## Alumnus Harald Kröck

Der gelernte Controller, Harald Kröck, ist an Fragen der sozialen Gerechtigkeit interessiert und fand im Studiengang Labour Policies and Globalisation die passende Möglichkeit zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Heute ist er freiberuflicher Berater und koordiniert ein Ehemaligennetzwerk, dessen Mitglieder sich für die Verbesserung von Arbeitsbedingungen rund um den Globus einsetzen.

Nach dem Abschluss sammelte Harald Kröck Erfahrungen u.a. bei der ILO in Genf. Durch die Arbeit für die ILO und durch Kontakte zur Global Labour University entdeckte Kröck sein Talent als Berater und Organisator. Als Freiberufler ist er heute mit einer Vielfalt von Dingen betraut - nicht zuletzt mit der Koordination des Alumninetzes der Global Labour University.

<http://www.uni-kassel.de/go/kroeck>



*Harald Kröck: „Ich koordiniere Alumni, die für eine sozial gerechte Globalisierung eintreten.“*

IS

## Alumnus Matthias Joseph

Dr. Matthias Joseph studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Kassel und promovierte anschließend im Fachgebiet Finanzwissenschaft. Seit 1996 ist er der „Herr der Zahlen“ bei der Handwerkskammer Kassel. Er liefert die statistische Munition im Rahmen der Interessenvertretung gegenüber der Politik, beschäftigt sich mit der Konjunkturentwicklung im Handwerk und mit der Frage, wie man

den demographischen Wandel als Chance sehen und nutzen kann. Daneben ist er für die sogenannten „Neuen Medien“ und die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft verantwortlich. Wer würde ahnen, dass dies und noch viel mehr zu Öffentlichkeitsarbeit gehört?

Die Möglichkeit im Studium in andere Fachbereiche reinzuschauen, hält er für sehr wertvoll.

<http://www.uni-kassel.de/go/joseph>



*Dr. Matthias Joseph: „Man muss nicht immer Spezialist sein, Generalisten sind ebenso begehrt.“*

MS/IS